

WIE HÄUFIG DARF EIN KIND KRANK SEIN?

RÜTI Dr. med. Swantje Vaihinger erklärt im Interview warum Kinder häufiger an Infektionen leiden und ab wann sich Eltern sorgen machen müssen.

Kaum ist eine Erkältung beim Kind vorbei, kommt auch schon der nächste Schnupfen. Viele Kinder scheinen sich von einer Infektion zur nächsten zu hangeln.

Dr. Vaihinger, warum leiden Kinder häufiger an Infekten?

Der Hauptgrund ist sicher der, dass sich das Immunsystem noch im Aufbau befindet. Erwachsene sind schon mit verschiedensten Erregern in Kontakt gekommen. Das

kindliche Immunsystem hingegen begegnet in den ersten Lebensjahren vielen unbekanntem Viren, gegen die der Körper zuerst noch Abwehrstoffe entwickeln muss.

Wie viele Infekte pro Jahr gelten noch als normal?

Bis zu zwölf Infekte jährlich entsprechen der Norm. Geht ein Kind in eine Betreuungsstätte oder hat viele Geschwister können es, aufgrund des erhöhten Ansteckungsrisikos, durchaus mehr sein.

Wann müssen sich Eltern sorgen?

Wenn ein Infekt nach ein bis zwei Wochen noch nicht abgeklungen ist oder besonders schwer und ungewöhnlich verläuft, wird der Arzt

weitere Untersuchungen vornehmen, um gravierende Ursachen auszuschliessen.

Jeder Erkältungsinfekt stärkt das kindliche Immunsystem. Für Eltern gilt: bei Unsicherheit und Sorge lieber einmal mehr zum Arzt! **REG**



Im Interview: Dr. med. Swantje Vaihinger, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin in der Praxis am Bahnhof Rütli. 055 555 05 05. Foto: pd